



AUFGEDECKT Bianca Gusenbauer lebt in ihrer Altbauwohnung im 20. Bezirk inmitten von Kochbüchern, einer Vielzahl von feinem Tafelgeschirr und reduziertem Mobiliar, das für sie vor allem „funktional und gemütlich“ sein muss

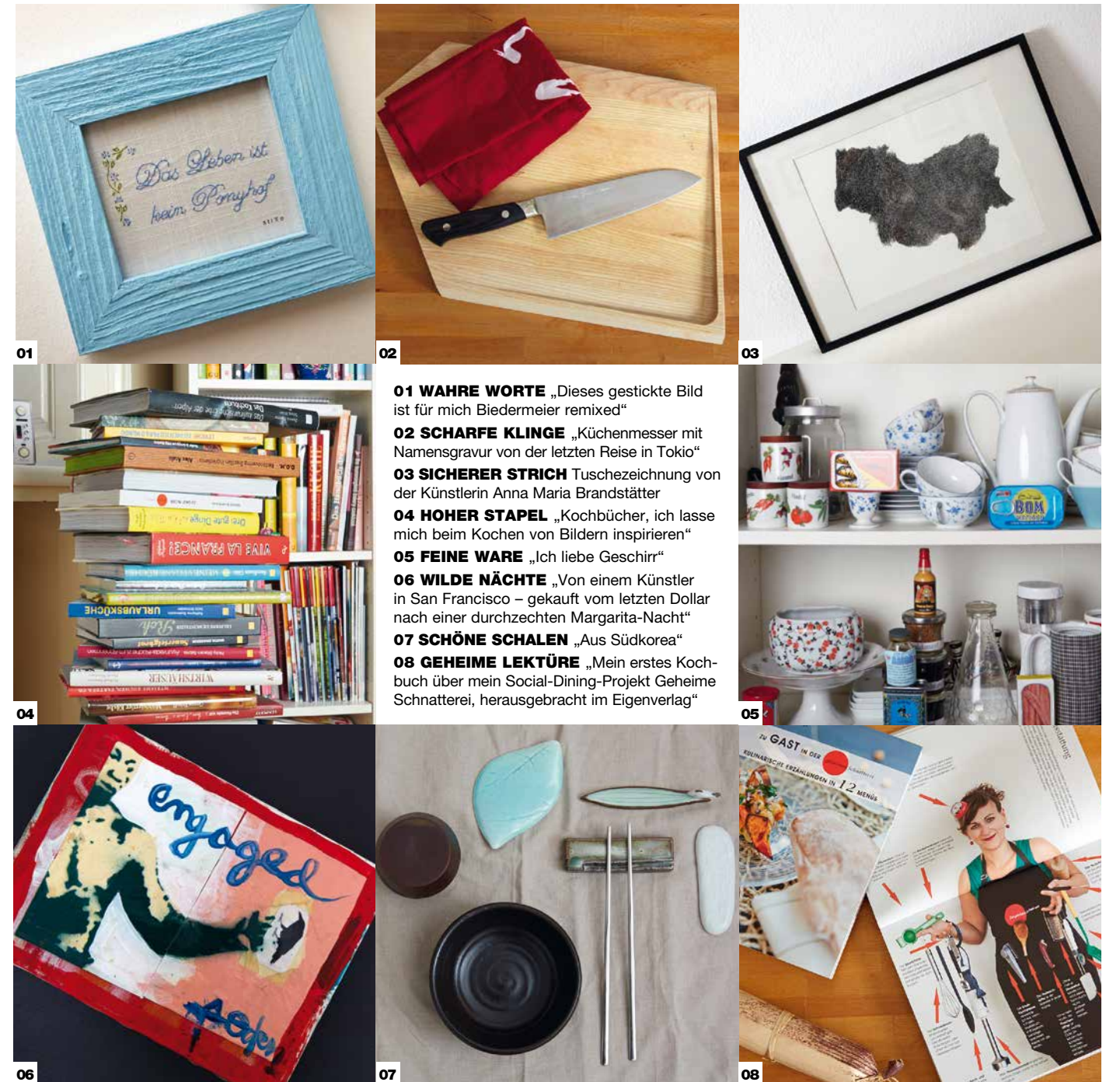
ZU HAUSE BEI ...

... Bianca Gusenbauer. Wenn die Köchin und Foodbloggerin nicht für ihre Sinnestour oder ihr Social-Dining-Projekt unterwegs ist, tankt sie in ihrer Wiener Wohnung Kraft und sinnt über feine Speisen und andere Sinnesgenüsse

Meine private Umgebung ist für meinen kreativen Output wichtig, weil ... sie sehr ruhig ist und sich teilweise wie meine ganz eigene Höhle anfühlt, die mich auch zur Ruhe kommen lässt. Ich habe direkt vor meinem Schreibtisch große grüne Bäume und vor allem keine Lärmbelästigung.
Derzeit arbeite ich ... an vielen Projekten gleichzeitig, die alle mit meinen beiden Leidenschaften Reisen und Kulinarik zu tun haben. Ein neues Buchprojekt und neue kulinarische Konzepte warten

schon darauf, dass ich ihnen bald mehr Zeit widmen kann. Natürlich habe ich auch wieder kulinarische Reisen gebucht, die vorbereitet werden müssen. Als Nächstes wird es eine Entdeckungsreise nach Polen und eine Radreise in Mallorca geben.
Meine persönlichen Stilmerkmale sind ... Kleider und kräftige Farben. Obwohl mir Pastelltöne gefallen, greife ich automatisch zu starken Farben. In der Wohnung mag ich Ruhe und weiße Möbel.
Drei Begriffe, die meinen Einrichtungsstil am besten

beschreiben, sind ... reduziert, funktional und gemütlich.
Ein Kunstwerk, das ich zuletzt für meine Wohnung gekauft habe, ist ... ein Bild von Anna Maria Brandstätter.
Mein Lieblingsplatz in meiner Wohnung ist ... meine Couch, auf die ich mich sogar setze, wenn ich im Schneidersitz esse. Das ist nicht nur gemütlich, sondern hat auch das Potenzial, dass ich mich nach dem Essen gleich in voller Länge ausstrecken kann.



01

02

03

04

05

06

07

08

01 WAHRE WORTE „Dieses gestickte Bild ist für mich Biedermeier remixed“
02 SCHARFE KLINGE „Küchenmesser mit Namensgravur von der letzten Reise in Tokio“
03 SICHERER STRICH Tuschezeichnung von der Künstlerin Anna Maria Brandstätter
04 HOHER STAPEL „Kochbücher, ich lasse mich beim Kochen von Bildern inspirieren“
05 FEINE WARE „Ich liebe Geschirr“
06 WILDE NÄCHTE „Von einem Künstler in San Francisco – gekauft vom letzten Dollar nach einer durchzechten Margarita-Nacht“
07 SCHÖNE SCHALEN „Aus Südkorea“
08 GEHEIME LEKTÜRE „Mein erstes Kochbuch über mein Social-Dining-Projekt Geheime Schnatterei, herausgebracht im Eigenverlag“

Das Nächste, was ich mir wünsche, ist ... ein schönes und gemütliches neues Sofa, von dem ich gar nicht mehr aufstehen möchte.
An meiner Wohnung verändern würde ich ... die Lichtquellen. Ich hätte gerne mehr Lampen für unterschiedliche Lichtsituationen.
Das letzte Geschenk, über das ich mich sehr gefreut habe, war ... eine wunderschöne Teeschale von einem Freund in Südkorea.
Ein Designstück, das ich gerne in meiner Wohnung hätte, ist ... ein großer Ofen, der genau auf

meine Körperhöhe und meine Bedürfnisse hin angefertigt wird.
Am ehesten in meiner Wohnung entbehren könnte ich ... meine Putzutensilien, die gerne von extern mitgebracht werden könnten.
Morgens frühstücke ich normalerweise ... einen großen schwarzen Kaffee, der auch eine große Motivation darstellt, aus dem Bett zu kommen. Der größte Genuss ist eine Scheibe frisches Brot mit Rohmilchbutter und weich gekochtem Ei, aber auch ein Porridge oder ein Müsli

schmecken mir extrem gut.
Das aktuelle Buch auf meinem Nachttisch heißt ... „Tiere essen“ von Jonathan Safran Foer. Eine Konfrontation mit der Industrialisierung der Fleischproduktion.
Mein liebster Wohnort abseits von Wien ist ... Rio de Janeiro. In diese Stadt habe ich mich leider bei meiner letzten Reise etwas verliebt, da ich das Meer, die Urbanität und gleichzeitig die wuchernde Natur in Tijuca liebe. Der luftige Lifestyle vor Ort tut sein Übriges.
www.geheimeschnatterei.at